

# Unterrichtung

## **über die Ergebnisse der Sitzung des Ortsgemeinderates Malborn und des Ortsbeirates Thiergarten am Donnerstag, 27. Oktober 2022**

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende die Tagesordnung gem. § 34 Abs. 7 GemO aus Dringlichkeitsgründen wie folgt zu erweitern:

Unter TOP 8 die Vergabe – Lieferung und Montage eines Sektionaltores für den Bauhof Malborn aufzunehmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig-

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
2. Finanzsituation der Ortsgemeinde
3. Energieeinsparungen in der Ortsgemeinde
4. Situationsbericht Malborner Wald
5. Forstwirtschaftsplan 2023
6. Aufstellung eines örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes;  
Grundsatzbeschluss
7. Friedhöfe
8. Vergabe – Lieferung und Montage eines Sektionaltores für den Bauhof Malborn
9. Verschiedenes

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Jagdangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes

#### **I. Öffentlicher Teil**

10. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

#### **I. Öffentlicher Teil:**

##### **zu TOP 1: Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass ...

- 1.1 das Spielsachenhaus auf dem Gelände der Grundschule Malborn durch Vandalismus beschädigt wurde. Eine Reparatur ist unwirtschaftlich.  
Auf die Frage von *RM Corinna Petry* nach der angedachten Video-Überwachung des Grundschulgeländes außerhalb der Unterrichtszeit erklärt die Vorsitzende, dass hierzu noch Informationen des Datenschutzbeauftragten des Landes RLP eingeholt wurden, jedoch sei noch eine Trennung der Datenübertragung notwendig. Auch sei noch ein Hinweisschild „Videoüberwachung“ anzubringen.

*RM Johannes Kopp* schlägt vor, einen Metallcontainer zur Aufbewahrung der Spielgeräte aufzustellen. Die Vorsitzende wird hierzu noch abklären, ob eine Baugenehmigung zur Aufstellung eines Metallcontainers erforderlich ist. Nach kurzer Diskussion, ob/warum eine Baugenehmigung notwendig sein könnte, schlägt *Bürgermeisterin Höfner* vor, eine Klärung herbeizuführen und die Thematik in einer der nächsten Sitzungen des Ortsgemeinderates zu besprechen.

- 1.2 das angedachte Neubaugebiet Thiergarten in den nächsten Jahren aufgrund der mangelnden Finanzierung nicht zu verwirklichen ist.  
Auch ein Neubaugebiet Malborn ist für die Ortsgemeinde absehbar nicht wirtschaftlich, so dass in den nächsten Jahren keine neuen Baugrundstücke angeboten werden können.

### **zu TOP 2: Finanzsituation der Ortsgemeinde**

Die von der Kommunalaufsicht angeprangerte Finanzsituation der Ortsgemeinde Malborn zwingt die Ortsgemeinde, größere Maßnahmen zurückzustellen. Ob die Initiative des Landes RLP zur Entschuldung hier helfen kann, ist, aufgrund der derzeit fehlenden Angaben, ungewiss. Größere Einsparpotentiale zum Haushalt 2022 sind nicht zu erkennen. Auch die Einnahmen aus dem Gemeindegeld, der bisher eine zuverlässige, schlüsselzuweisungs-unabhängige Einnahmequelle darstellte, werden aufgrund der Schadholsituation dauerhaft wegbrechen. Die Vorsitzende verweist hierzu auf den folgenden TOP 4.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

### **zu TOP 3: Energieeinsparungen in der Ortsgemeinde**

Bei der Vorsitzenden wurde von Bürgern angefragt, ob eine Reduzierung der Beleuchtung durch Straßenlampen zur Energieeinsparung der Ortsgemeinde beitragen könne.

Da sich die Straßenlampen aber im Eigentum von Westenergie befinden und eine Änderung der Schaltung der Straßenlampen, die derzeit in Reihen angeordnet ist, höhere Kosten verursachen würde, ist kurzfristig keine Energie-/Kosteneinsparung zu realisieren. Außerdem müssten, aus Gründen der Verkehrssicherung, die Straßenlampen, die bei Dunkelheit ausgeschaltet werden, gekennzeichnet werden.

Im Ortsteil Malborn ist eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED bereits erfolgt. Bei KiTa und Schule ist eine Reduzierung der Beleuchtung nicht möglich; das Bürgerhaus Thiergarten wird ohnehin nur auf das Notwendigste beleuchtet.

*RM Thomas Steinmetz* fragt nach der Größenordnung der Einsparung durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung in Malborn. Die Vorsitzende wird diese Info nachholen.

*Bürgermeisterin Vera Höfner* macht darauf aufmerksam, dass auch jeder einzelne Bürger zur Energieeinsparung beitragen kann.

*RM Pascal Fuchs* regt die Beauftragung von Energiebedarfsberechnungen der öffentlichen Gebäude der Ortsgemeinde Malborn an. Die Vorsitzende erklärt, dass dies im Bereich KiTa aufgrund von Auflagen bereits erfolgt ist. Außerdem weist die Vorsitzende auf die eigentlich notwendige Heizungserneuerung in der Steinkopfhalle hin; insbesondere auf die vorliegende Kostenschätzung.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

### **zu TOP 4: Situationsbericht Malborner Wald**

Die Ratsmitglieder hatten zu Beginn der Sitzung eine Ausarbeitung des Forstamtes Hochwald zum Thema „Dürresommer 2023 – Auswirkungen auf die Arbeit im FA Hochwald“ als Tischvorlage erhalten.

*Forstamtsleiter Thomas Vanck* erläutert die derzeitige Situation im Gemeindewald Malborn eingehend.

*Bürgermeisterin Vera Höfner* spricht die Finanzsituation der Ortsgemeinde Malborn, in Verbindung mit den hohen Einnahmen aus Holzverkäufen (Schadholz) in 2022, an. Es erscheint nicht sinnvoll, die kompletten Erlöse 2022 aus dem Gemeindewald im Haushalt 2022 zu verwenden; auch ist derzeit noch unklar, wie sich der künftige kommunale Finanzausgleich auf den Haushalt der Ortsgemeinde Malborn auswirkt.

*Forstamtsleiter Thomas Vanck* informiert weiterhin, dass der derzeitige Revierleiter Mathias Schön seinen Ruhestand zur Jahresmitte 2023 antritt. Landesforsten schreibt die Stelle des Revierleiters zeitnah aus, so dass eine Neubesetzung zum März 2023 erfolgen kann.

Die Vorsitzende gibt zur Information, dass, auch aufgrund Anfragen anderer Kommunen zur im April 2023 startenden Regiebejagung im Eigenjagdbezirk Malborn, in der Zeitschrift Gemeinde+Stadt des GStB RLP, Ausgabe Januar 2023, ein Bericht hierzu veröffentlicht wird. *RM Johannes Kopp* fragt an, ob die Käferholz-Problematik teilweise hätte verhindert werden können, wenn im Nationalpark frühzeitig Käferholz entnommen worden wären. Hierzu erklärt *Forstamtsleiter Thomas Vanck*, dass „sich der Käfer auch aus dem Gemeindewald entwickelt hat“. Der ebenfalls an den Nationalpark angrenzende Staatswald-Anteil „Thiergarten“, der nicht zum Nationalpark gehört, ist nicht wesentlich mehr betroffen. Wichtig ist es nun, ein Wiederbewaldungskonzept zu erstellen und in großem Umfang Pflanzenschutz einzuplanen. *RM Sebastian Kluth* schlägt vor, die durch die Entnahme von Käferholz frei-werdenden Flächen teilweise für Freiflächen-PV-Anlagen zu nutzen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

## **zu TOP 5: Forstwirtschaftsplan 2023**

Die Ratsmitglieder hatten bereits mit der Einladung zur Sitzung den Forstwirtschaftsplan 2023 erhalten.

*Revierleiter Mathias Schön* erläutert den Forstwirtschaftsplan. Er macht außerdem darauf aufmerksam, dass die Bestände neben Windwurf- und Käferholz-Flächen aufgrund der Entnahme von Kalamitätsholz nicht mehr „stabil“ sind.

Auf Nachfrage erklärt er, dass die Pos. „Leistung für Dritte“ des Forstwirtschaftsplans die Arbeiten des Malborner Forstwirtes betreffen, die der Zivilgemeinde, Landesforsten und/oder einem Zweckverband berechnet werden. Die Pos. „Erholung/Walderleben“ beinhaltet u.a. das Freistellen von Ruhebänken.

Für Waldkalkung wurde kein Ansatz in den Forstwirtschaftsplan eingestellt, da dies derzeit nicht erforderlich ist. Falls bei einer Nährstoff-Untersuchung eine Kalkung notwendig erscheint, wird diese Kalkung, nach derzeitigen Förderrichtlinien, gefördert.

*RM Johannes Kopp* fragt nach dem Brennholz-Einschlag bzw. den Preisen.

*Forstamtsleiter Thomas Vanck* spricht von einer großen Nachfrage aufgrund des derzeitigen Energiemarktes. Die von Landesforsten angesetzten Preise ( € 68,00/fm <= 10 fm und € 75,00/fm > 10 fm für Laub+Hartholz und € 55,00/fm für Nadel+Weichholz ) werden von den meisten Ortsgemeinden übernommen.

Die Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan und zu den Brennholzpreisen erfolgen getrennt.

### **5.1 - Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat Malborn beschließt den vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2023.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

### **5.2 – Beschluss:**

Nach kurzer Aussprache **schließt sich der Ortsgemeinderat Malborn den von Landesforsten angesetzten Brennholzpreisen ( € 68,00/fm <= 10 fm und € 75,00/fm > 10 fm für Laub+Hartholz und € 55,00/fm für Nadel+Weichholz ) an.**

**Der Beschluss erfolgt mit 14 Ja-Stimmen – 1 Nein-Stimme – 0 Enthaltungen**

### **zu TOP 6: Aufstellung eines örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes; Grundsatzbeschluss**

Die Ratsmitglieder hatten bereits mit der Einladung zur Sitzung den „Leitfaden“ zum örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept erhalten.

Die Vorsitzende gibt zur Kenntnis, dass die Aufstellung eines „Örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes“ seitens des Landes mit 90% des Brutto-Betrages gefördert wird.

*Bürgermeisterin Vera Höfer* informiert, dass die Erstellung eines Konzeptes nicht nur für die Ortsgemeinde, sondern auch für alle Grundstückseigentümer von Nutzen ist. I.R. der Erstellung dieses Konzeptes erfolgt auch eine Bürgerversammlung, die die privaten Grundstückseigentümer zum Einbringen und zur Erlangung von Informationen wahrnehmen sollten.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Ortsgemeinde Malborn auch bisher schon auf eigene Kosten bekannte Ursachen behoben hat: z.B. die Entnahme von Gehölz aus Entwässerungsgräben, das Öffnen von Verrohrungen. Es empfiehlt sich allerdings, ein in Teilen gemeinsames Konzept zusammen mit der Ortsgemeinde Dhronacken erstellen zu lassen, da Außengebietswasser aus der Gemarkung Malborn aufgrund der topographischen Tallage des (Unterlieger-)Ortes Dhronacken zwangsläufig im Bachlauf durch den Ort Dhronacken abgeleitet wird.

Die Vorsitzende unterbricht aufgrund eines einstimmigen Beschlusses des Rates die Sitzung.

und gibt dem unter den Zuhörern anwesenden *Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Dhronacken Detlef Jochem* die Möglichkeit zur Stellungnahme.

*Ortsbürgermeister Jochem* plädiert für die Erstellung eines gemeinsamen Konzeptes und einer gemeinsamen Vorgehensweise und bittet die Ortsgemeinde Malborn künftig bei der Erstellung von Bebauungsplänen für Neubaugebiete darauf zu achten, dass das Niederschlagswasser „in der Fläche gehalten wird“.

Anschließend führt die Vorsitzende die Sitzung fort.

Die Vorsitzende erklärt, dass gemeinde-eigene Grundstücke, die sich für die Nutzung als Regenrückhaltung eignen, nicht vorhanden sind. Aus diesem Grunde ist eine Flurbereinigung anzustreben.

*RM Vera Steinmetz* regt an, auch im Wald Niederschlagswasser zu halten, u.a. auch zur Verhinderung von Brandgefahr.

Nach eingehender Aussprache **beauftragt der Ortsgemeinderat Malborn die VG-Verwaltung Angebote für ein örtl. Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept nach Maßgabe des Landes RLP mit einer 90%-igen Förderung einzuholen.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

### **zu TOP 7: Friedhöfe**

Der Dorfentwicklungs-, Bau-, Liegenschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Ortsgemeinde Malborn hat sich in seiner Sitzung am 21.09.2022 u.a. mit der Anlegung von neuen Wasserstellen ( 2 in Malborn und 1 in Thiergarten ) und mit der Neuanlage von Grabfeldern für Urnenbeisetzungen auf den Friedhöfen beider Ortsteile befasst.

Zur Entsorgung der Asche aus den Aschekapseln von Urnenbeisetzungen, deren Liegezeit abgelaufen ist, sollen runde, mit Blumen bepflanzte Hügelgräber angelegt werden, die dann als Endruhestätten fungieren.

Außerdem ist beabsichtigt, auf den Friedhöfen beider Ortsteile Baumbestattungen zu ermöglichen. Hierzu sollen in Malborn auf der Fläche unterhalb der Friedhofshalle und in Thiergarten im unteren Bereich des Friedhofs Bäume gepflanzt werden, so dass diese Bereiche dann, wie bei einem Ruheforst, zu nutzen sind.

**Der Ortsgemeinderat schließt sich, nach eingehender Erläuterung durch die Vorsitzende, der Empfehlung des Ausschusses an,**

- a) **Wasserzapfstellen des Typs „Cobra“ mit rundem Aufstellstein ( 2x Malborn und 1x Thiergarten ) anzuschaffen**
  - b) **in Malborn und in Thiergarten jeweils 1 Hügelgrab anzulegen**
  - c) **und auf beiden Friedhöfen Baumbestattungen zu ermöglichen.**
- Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

### **zu TOP 8: Vergabe – Lieferung und Montage eines Sektionaltors für den Bauhof Malborn**

Für die Lieferung und Montage eines Sektionaltors für den Bauhof Malborn wurden verschiedene Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. 3 Firmen haben die Arbeiten angeboten.

Wirtschaftlichster Anbieter ist Firma conceptM, Etgert, mit ihrem Angebot über € 5.051,55 brutto.

**Der Ortsgemeinderat Malborn vergibt den Auftrag zur Lieferung und Montages eines Sektionaltors für den Bauhof Malborn an Firma conceptM, Etgert, zum Angebotspreis von € 5.051,55 brutto.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

Die VG-Verwaltung wird um entsprechende Veranlassung gebeten.

### **zu TOP 9: Verschiedenes**

9.1 Die Vorsitzende informiert über eine Besichtigung der Waldgruppe der KiTa Klausen – im Halbtagsbetrieb i.R. der Suche nach Alternativen für die KiTa MaThi.  
Auch *Bürgermeisterin Vera Höfner* hat diese Einrichtung besichtigt und berichtet davon. Zwar sind die Konzepte von Ort zu Ort unterschiedlich, die Erfahrung anderer KiTa-Träger sollte man sich aber zu Nutze machen.

9.2 *RM Johannes Kopp* fragt nach der Berechtigung des Parkens von Bussen neben dem Gemeindehaus Thiergarten – öffentlicher Raum. *Ortsvorsteherin und Beigeordnete Julia Schmittberger-Michels* erklärt, dass diese Zustimmung seitens des Ortsbeirats erteilt wurde; dies mit der Auflage, die Busse bei Feierlichkeiten im Gemeindehaus wegzufahren.

*RM Johannes Kopp* macht weiterhin darauf aufmerksam, dass in Malborn, auch von Anliegern, in Bereichen mit Parkverbot geparkt wird. Aus Gründen der Verkehrssicherung – u.a. Gefährdung von Kindern, auch in Schulnähe, sollte dies unterbunden werden. Die Vorsitzende erklärt, dass dies Aufgabe des Ordnungsamtes ist.

*Bürgermeisterin Vera Höfner* informiert die Anwesenden, dass Mitarbeiter des Ordnungsamtes regelmäßig die Ortsgemeinden anfahren; jedoch das Halten an Verkehrsregeln in der Eigenverantwortlichkeit der Bürger liegt und jede Person selbst sog. Parksünder diesbezüglich ansprechen kann.

- 9.3 *Beigeordneter Hans-Peter Eisele* informiert, dass in der kommenden VG-Ortsbürgermeister-Besprechung der Flächennutzungsplan, Windenergie und Freiflächen-PV-Anlagen thematisiert werden. Da die Kommunalaufsicht die Ortsgemeinde aufgefordert hat, ihre Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen, sollte dann auch das Thema „Windenergie – Konzept mit Malborn erstellen“ angesprochen werden.

*Bürgermeisterin Vera Höfner* erklärt, dass die VG Thalfang a.E. bereits die Klimaschutzziele des Landes übertroffen hat. Weitere Themen hierzu sollten mit allen Ortsgemeinden neu beraten werden.

Die Veränderungen des LEP IV sind derzeit noch nicht endgültig beschlossen, somit sind die rechtlichen Rahmenbedingungen noch nicht bekannt. Die Thematik sollte jedoch gemeinsam weiterverfolgt werden.

### **zu TOP 10: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde unter TOP 1 beschlossen, bei der Ausschreibung der Jagdpacht aus dem EJB I den Mustervertrag des GStB um die vom Forstamt vorgeschlagenen Änderungen zu ergänzen und vorerst nur regional auszuschreiben.